

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	9
----------------------	---

## **I. Welche Digitalisierung – Welche Werte? Warum wir (wieder) über Werte reden müssen**

<b>1.1 Von der Verantwortungsdiffusion zum Gemeinwohl in der digitalen Welt</b>
<i>Chris Piallat</i> .....

	19
--	----

<b>1.2 Werte: Was können ethische Ansätze für eine werteorientierte Digitalisierung leisten?</b>
Analyse, Systematisierung und Einordnung

<i>Petra Grimm</i> .....	55
--------------------------	----

## **II. Welche Werte für eine gemeinwohlorientierte Digitalisierung?**

<b>2.1 Freiheit und Autonomie</b>
-----------------------------------

### **2.1.1 Freiheit**

Grundrechte im digitalen Zeitalter und wie sie garantiert werden können
--

<i>Ellen Ueberschär</i> .....	101
-------------------------------	-----

## **2.1.2 Selbstbestimmung**

Die Digitalisierung als Herausforderung für die Bestimmung  
des Selbst im Gesundheitswesen

*Christiane Woopen und Sebastian Müller* ..... 123

## **2.1.3 Autonomie**

Digitale Berechenbarkeit versus Zufall in Literatur und Recht

*Timo Rademacher und Erik Schilling* ..... 147

## **2.1.4 Privatheit**

Zur Zukunft des Datenschutzes

*Nils Leopold* ..... 167

## **2.1.5 Würde**

Gemeinwohlorientierte Plattformen als Grundlage sozialer Freiheit

*Philipp Staab und Dominik Piétron* ..... 187

## **2.2 Gerechtigkeit und Gleichheit**

### **2.2.1 Gerechtigkeit**

Künstliche Intelligenz und Diskriminierung – Eine Archäologie

*Lorena Jaume-Palasi* ..... 209

### **2.2.2 Menschenrechte**

Gemeinwohlorientierte Gesetzgebung auf Basis der Vorschläge  
der EU »High-Level-Expert Group on Artificial Intelligence«

*Eric Hilgendorf* ..... 223

### **2.2.3 Geschlechtergerechtigkeit**

Intersektionale Perspektiven auf den Digital Gender Gap

*Francesca Schmidt und Nicole Shephard* ..... 253

### **2.2.4 Nachhaltigkeit**

Wie Digitalisierung zur Sicherung existenzieller Menschenrechte  
und zur Klimagerechtigkeit beitragen kann

*Tilmann Santarius* ..... 271

## 2.3 Demokratie, Zugang und Souveränität

### 2.3.1 Zugang

Digitale Öffentlichkeit, Aufmerksamkeit als Ware und die deliberative Demokratie

*Christian Stöcker* ..... 293

### 2.3.2 Digitale Souveränität

Von der Karriere eines einenden und doch problematischen Konzepts

*Julia Pohle und Thorsten Thiel* ..... 319

## III. Von der Verantwortungsdiffusion zur Governance

### 3.1 Mehrebenensystem

Digitalpolitik von technischen Standards über staatliche Normen bis zum digitalen Völkerrecht

*Matthias C. Kettemann* ..... 343

### 3.2 Governance

Update für die Brücke und den Maschinenraum – der digitale Staat braucht neue Werte und Strukturen

*Stefan Heumann* ..... 357

### 3.3 Recht

Wenn Gerichte es im digitalen Zeitalter richten müssen

*Ulf Buermeyer und Malte Spitz* ..... 375

### 3.4 Vielfalt

Gestalten statt reagieren – Was wir von der Zivilgesellschaft für eine gelungene Digitalisierung lernen können

*Julia Kloiber und Elisa Lindinger* ..... 395

### 3.5 Internationales

Geopolitische Diplomatie und die europäische Digitalstrategie

*Tyson Barker* ..... 415

**Autor\*innenverzeichnis .....** 433